



Schülerzahlen auf konstant hohem Niveau

Die Schülerzahlen bleiben auch im kommenden Schuljahr 2022/23 auf einem hohen Niveau von rund 2'313 Schülerinnen und Schülern. In der Primarstufen werden im Sommer 2022 zwei zusätzliche 4. Klassen im Schulhaus Feldhof eröffnet.

Der Sozialindex wurde von der Bildungsdirektion für die Schulgemeinde Volketswil für das Schuljahr 2022/23 auf 108.4 erhöht (plus 0.2 gegenüber SJ 2021/22). Der Sozialindex ist eine Kennzahl für die soziale Belastung einer Gemeinde und liegt zwischen den Werten 100 und 120. Der Sozialindex regelt – neben der Anzahl Schülerinnen und Schüler – die vom Kanton zugesprochene Anzahl Lehrpersonen-Stellen pro Schulgemeinde. Für die Schulgemeinde Volketswil bedeutet dies für das Schuljahr 142.28 Vollzeiteinheiten für den Unterricht (Schuljahr 2021/22: 137.09).

Die Schülerzahlen bleiben auch im kommenden Schuljahr 2022/23 auf einem hohen Niveau von rund 2'313 Schülerinnen und Schülern (Schuljahr 2021/22 2'303). Die Schülerzahlen auf Kindergartenstufe sind auf das neue Schuljahr 2022/23 leicht rückläufig. Insgesamt werden im Sommer 203 Kinder neu schulpflichtig.

Auf der Primarstufe machen sich die erhöhten Schülerzahlen aus den letzten Jahren weiterhin bemerkbar; es müssen zwei zusätzliche 4. Primarklassen gebildet werden. Diese werden in der Schule Feldhof eröffnet. Auf der Sekundarstufe werden im Sommer 2022 neun 1. Sek.-Klassen gebildet – gleich viele wie im Schuljahr 2021/22. Total werden im Schuljahr 2022/23 113 Klassen geführt (zwei mehr als im Schuljahr 2021/22).

Vergleiche zum Vorjahr	SJ 2021/22	SJ 2022/23
Kindergarten	22	22
Primarstufe	62	64
Sekundarstufe	27	27
Total Klassen	111	113
Schülerzahlen	(Stand 15.9.21) 2'303	(Planung) 2'313

Schulraumplanung/Schülerzahlprognose

Die letzte Schülerzahlprognose hat das Büro Landis AG Bauingenieure und Planer im Jahr 2017 vorgelegt. Um für die Zukunft aktuelle Daten zu haben, hat die Schulpflege eine erneute Erhebung bei der gleichen Firma in Auftrag gegeben. Landis AG Bauingenieure und Planer hat auf der Basis der Schuldaten (insbesondere Schülerzahlen und Schulraumbestand) sowie der Daten der politischen Gemeinde (insbesondere Einwohnerzahlen und Bauplanungen bzw. -projekte) eine Prognose bis 2027/28 berechnet und diese mit der vorherigen verglichen. Die Prognose zeigt folgende Entwicklung:

Während auf der Kindergartenstufe die Zahl der benötigten Klassen recht konstant bleibt (zwischen 21 und 23 Klassen), ist auf der Primarstufe mit einem geringen Wachstum bis 2024/25 (von 62 auf 65 Klassen) zu rechnen. In den darauffolgenden drei Jahren ist dann mit einem Rückgang auf das heutige Niveau zu rechnen. Das stärkste Wachstum wird für die Sekundarstufe über den gesamten

betrachten Zeitraum erwartet (von 27 auf 31 Klassen). Für alle drei Stufen zusammen wird das prognostizierte Wachstum hauptsächlich bis 2024/25 stattfinden. Im Hinblick auf den Meilenstein Feldhof ist zu prüfen, bis wann die Sanierung abgeschlossen sein muss, um mit dem bestehenden Schulraum den gesamten Schulraumbedarf abdecken zu können.

Die Analyse der aktuellen Bautätigkeit und der Schülerzahlen zeigt eine abgeschwächte Entwicklung der Schülerzahlen auf. Es zeigt sich aber dennoch eine zunehmende Auslastung der zur Verfügung stehenden Schulhäuser ab.

Aufgrund möglicher grosser Bautätigkeit im Süden der Gemeinde, einschliesslich noch offener Bauvorhaben, soll die Studie daher bereits im Jahr 2023 nachgeführt werden.

Neue Co-Schulleitung Schule In der Höh

Stephan Ulrich, der zusammen mit Yvonne Hänsseler seit August 2021 als Co-Schulleiter für die Schule In der Höh tätig ist, hat sich aus privaten Gründen entschlossen, per Ende Februar 2022 die Schulgemeinde Volketswil zu verlassen. Die Schulpflege dankt Stephan Ulrich für seine Arbeit für die Schule Volketswil und wünscht ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute.



Als Nachfolger für die frei werdende Co-Schulleitungsstelle wählte die Schulpflege Matthias Borer. Nach vielen Jahren als Sekundarlehrer hat Matthias Borer 2008 die Schulleitung an einer Sekundarschule im Kanton Zürich übernommen. Die Schulentwicklung – und vor allem die Qualität des Unterrichts – liegen ihm als Schulleiter besonders am Herzen. Dies kommt u.a. in seinem Masterstudiengang «Unterrichtsentwicklung und Beratung» zum Ausdruck.

Zusammen mit Schulleiterin Yvonne Hänsseler wird Matthias Borer auf der Basis des etablierten Gesamtschulkonzepts die bereits begonnen Entwicklungen der Schule In der Höh seit der Vergrösserung im Sommer 2020 weiterführen und verankern. Er tritt seine Stelle per 1. Juni 2022 an.

Die Schulpflege begrüsst Matthias Borer als neuen Co-Schulleiter der Schule In der Höh und wünscht ihm einen guten Start an der

Schule Volketswil.

Baumfällung aus Sicherheitsgründen beim Kindergarten Wallberg

Beim Kindergarten Wallberg muss aus Sicherheitsgründen die Notfällung eines Silberahorns vorgenommen werden. Diese Baumart ist sehr anfällig auf Rissbildung im unteren Stammbereich und wird daher nach der Fällung durch eine ca. drei Meter hohe einheimische Winterlinde ersetzt. Die übrigen Bäume werden fachgerecht zurückgeschnitten. Die Arbeiten werden Ende Februar ausgeführt.

Dienstbarkeit eingetragen

Auf dem Grundstück Kat.Nr. 8391 in Gutenswil, angrenzend an das gemeinsame Grundstück der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde Volketswil Kat.-Nr. 8297 (Kindergarten und Schulhaus), entstehen zwei Mehrfamilienhäuser. Die Vertreter der Eigentümer Kat.-Nr. 8297 (Schulgemeinde und Politische Gemeinde) unterzeichneten am 31. März 2021 respektive 1. April 2021 eine Absichtserklärung zur Erteilung eines Fusswegrechtes an die Trade Tool AG und Fumata AG (Eigentümer der Liegenschaft Kat.-Nr. 8391). Die Baubewilligung für die zwei Mehrfamilienhäuser auf der Nachbarparzelle Kat. Nr. 8391 wurde erteilt, ist rechtskräftig und das Fusswegrecht konnte nun im Grundbuch eingetragen werden.

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Yves Krismer, Schulpräsident, T 079 546 87 85,
e-mail: yves.krismer@volketswil.schule